



- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
- Militärische Liegenschaft NATO Flugplatz Lechfeld - Darstellung ausgewählter Schutzgüter:
Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Sumpfsiegwurz
- Maßnahmen im Offenland (Auf den Flächen des StÜbPI Maßnahmen als Vorschläge betrachten)**
- Massnahmen Stillgewässer**
- M10: Gelegentliches Ausräumen der Teiche
- Massnahmen Grünland (M3, M4 auch für Sumpf-Siegwurz - 4096)**
- M1a: Regelmäßige Mahd mit Mahdtermin frühestens nach dem 1. Juni
- M1b: Regelmäßige Mahd mit Mahdtermin frühestens nach dem 15. Juni
- M1c: Regelmäßige Mahd mit Mahdtermin frühestens nach dem 1. Juli
- M2a: Mahd mit Mahdtermin frühestens nach dem 15. Juni, kombiniert mit einer Triftweide
- M2b: Weiterführung der düngereichen Bewirtschaftung auf dem StÜbPI durch Mahd u.o. Beweidung
- M3: Regelmäßige Mahd mit Mahdtermin zwischen dem 1. und 15. August
- M3a: Staffelmahd mit 2. Mahdtermin nach dem 1. September (besondere Artvorkommen)
- M3b: Mahd in der ersten Juni-Hälfte
- M4: Gelegentliche Mahd mit Mahdtermin zwischen dem 1. und 15. August
- M6: Triftweide mit Schafen, festgelegte Weidetermine
- M7: Triftweide mit Schafen
- M9: Mahd im Hochsommer, alternativ Triftweide mit Schafen
- Massnahme Kalktuffquelle**
- M11: Regelmäßige Handmahd mit der Motorsense im Winter
- Maßnahmen Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (1061)**
- M3c: Staffelmahd mit 2. Mahdtermin Ende September
- Maßnahmen Schmale Windelschnecke (1014)**
- M12: Habitatverbesserung
- Maßnahmen für alle entsprechenden LRT-Flächen**
- LRT 3260: Zulassen einer ungestörten natürlichen Entwicklung
- LRT 6430: Zulassen einer ungestörten natürlichen Entwicklung
- LRT 7220*: Zulassen einer ungestörten natürlichen Entwicklung
- Ergänzende Maßnahmen**
- Z1: Entfernung oder Auflichtung des Gehölzaufwuchses
- Z2: Ausmähen von Störarten
- Z3: Erhalt jährlich wechselnder Brachestreifen
- Massnahmen für den Huchen (keine Darstellung in der Karte)**
Sicherung oder Wiederherstellung der Gewässer-Durchgängigkeit, Verbesserung der Laichplätze, Vermeidung hoher Wassertemperaturen, Naturnahes Fischartenspektrum als Nahrungsangebot
- Massnahmen für die Groppe (keine Darstellung in der Karte)**
Verbesserung des Gewässerbetts (Struktur) und der Durchgängigkeit; Schonende Gewässerpflege
- Maßnahmen im Wald**
- Maßnahmen für Lebensraumtypen**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Schwarzpappel, Lavendelweide
- 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern; Schwarzpappel, Lavendelweide
- 121 Biotopbaumanteil erhöhen
- 307 Naturnahen Wasserhaushalt wiederherstellen
- Für alle Anhang-II-Arten im Wald gilt**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)
- Maßnahmen für die Mopsfledermaus**
- 814 Habitatbäume erhalten; Bäume mit Spaltenquartieren
- Maßnahmen für den Frauenschuh, sensible Art, nicht dargestellt**
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
- 806 Autochthone Nadelholzanteile fördern; Wacholder, Fichte, Kiefer
- 890 Artgerechte Mahd an den Wuchsorten (siehe Text)
- Maßnahmen für den Frauenschuh (auf gesamter Waldfläche, nicht dargestellt)**
- 805 Rohbodenstellen anlegen und erhalten
- Maßnahmen für den Biber (im ganzen Gebiet, nicht dargestellt)**
- 820 Weichholz-Ufersaum anlegen
- Maßnahmen für die Gelbbauchunke (im ganzen Gebiet, nicht dargestellt)**
- 802 Laichgewässer anlegen



Managementplan
FFH-Gebiet 7631-372 Lech zwischen Landsberg und Königsbrunn mit Auen und Leite



Karte 3 Maßnahmen

Blatt: Blatt 5 von 9	Kartenfertigung: 13.08.2024
--------------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach (Schwaben)-Mindelhe
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Regierung von Schwaben
 Planungsbüro: ArVe, Landsberg

